

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 10/0352
42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten			Datum: 12.08.2010
Bearb.:	Frau Carola Meißner	Tel.: 121	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule und Sport

03.11.2010

Bemessung der Schulbudgets ab dem Haushaltsjahr 2011

hier: Neustrukturierung aufgrund der neuen Schulformen zum Schuljahr 2010/2011

Beschlussvorschlag

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden die Beträge pro Schülerin und Schüler in den entsprechenden Teilplänen des Ergebnisplans innerhalb des Produktbereiches Schulträgeraufgaben wie folgt festgelegt:

Konto	Bezeichnung	€ je Grund- schüler/in <small>Teilplan: 21100</small>	€ je Regional- schüler/in <small>Teilplan: 21600</small>	€ je Gymnasiast/in <small>Teilplan: 21700</small>	€ je Förderschüler/in <small>Teilplan: 22100</small>	€ je Gemeinschafts- schüler/in <small>Teilplan: 21800</small>
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	bis zu einer Schülerzahl von 200 = 5.000 € pauschal je Schule ab einer Schülerzahl von 200 = 6.500 € pauschal je Schule ab einer Schülerzahl von 400 = 8.000 € pauschal je Schule				
527100	Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15	20	20	20	20
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen usw.	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	46	68	68	68	68
543100	Geschäftsaufwendungen	13	13	13	13	13

Bei dem Konto 529100 wird zusätzlich ein Betrag i.H.v. 250 € je Integrationsmaßnahme zur Verfügung gestellt. Außerdem werden individuelle Zusatzbeträge gewährt, wie z.B. für die Gymnasien für Unterrichtsmittel für G8, die Bücherei am Schulzentrum-Süd oder für die jährliche Staffel am Lessing-Gymnasium.

Für den Teilfinanzplan werden folgende Pauschalsätze je Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt:

Finanz- konto	Bezeichnung	€ je Grund- schüler/in <small>Teilplan: 21100</small>	€ je Regional- schüler/in <small>Teilplan: 21600</small>	€ je Gymnasiast/in <small>Teilplan: 21700</small>	€ je Förderschüler/in <small>Teilplan: 22100</small>	€ je Gemeinschafts- schüler/in <small>Teilplan: 21800</small>
783100	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15	20	20	20	20

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs- leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	----------------------------	---------------	--	----------	-------------------

Sachverhalt

Auf Grundlage des Schulausschussbeschlusses vom 24.11.1994 wurden die Sachmittelhaushaltsstellen der Schulen ab dem Haushaltsjahr 1995 pauschaliert und in einen Deckungsring zusammengefasst.

Basis hierfür waren die Rechnungsergebnisse der Jahre 1992-1994.

Zum Haushalt 2000 wurden die Haushaltsstellen gebündelt und ab 2002 auf Euro umgestellt. Derzeit werden den Schulen folgende Sätze zur Verfügung gestellt:

Verwaltungshaushalt (jetzt Aufwandskonten):

Konto	Bezeichnung	€ je Grund- schüler/in Teilplan: 21100	€ je Haupt- schüler/in Teilplan 21200	€ je Real- schüler/in Teilplan: 21500	€ je Gymnasiast/in Teilplan: 21700	€ je Förderschüler/in Teilplan: 22100	€ je Gemeinschafts-/ Gesamt-schüler/in Teilplan: 21800	
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen (alt: kleiner Bauunterhalt, seit 2008)	bis zu einer Schülerzahl von 200 = 5.000 € pauschal je Schule ab einer Schülerzahl von 200 = 6.500 € pauschal je Schule ab einer Schülerzahl von 400 = 8.000 € pauschal je Schule						
527100	Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (alt: Inventarunterhaltung und -ergänzung)	15	20	20	20	30	20	
524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen usw. (alt: einrichtungsbez. Bewirtschaftungskosten)	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	500 pauschal je Schule	
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (alt: Unterrichtsmittel)	50	75	75	75	75	75	
543100	Geschäftsaufwendungen (alt: Geschäftsausgaben)	12	12	12	13	13	13	

Vermögen:

Finanz- konto	Bezeichnung	€ je Grund- schüler/in Teilplan: 21100	€ je Grund -und Haupt- bzw. Hauptschüler/in Teilpläne: 21200, 21300	€ je Real- schüler/in Teilplan: 21600	€ je Gymnasiast/in Teilplan: 21700	€ je Förderschüler/in Teilplan: 22100	€ je Gemeinschafts- /Gesamtschüler/in Teilplan: 21800
783100	Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.000 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in	2.500 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in	3.000 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in	4.500 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in	2.500 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in	4.500 pauschal zzgl. 5 je Schüler/-in

Aufgrund der Neustrukturierung der Schullandschaft im Land Schleswig-Holstein und somit auch in Norderstedt gibt es seit dem Schuljahresbeginn 2010 / 2011 in Norderstedt folgende neue Schulformen:

- Regionalschule Garstedt mit Außenstelle (vormals Realschule Garstedt und Hauptschule Falkenberg)
- Regionalschule Friedrichsgabe (vormals Realschule Friedrichsgabe und Hauptschule Friedrichsgabe)
- Gemeinschaftsschule Harksheide (bereits seit 01.01.2010; vormals Realschule Harksheide)
- Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark (vormals Hauptschule und Realschule im Schulzentrum-Süd)
- Willy-Brandt-Schule (vormals IGS Lütjenmoor).

Damit gibt es keine Haupt-, keine kombinierte Grund- und Haupt- und keine Realschule mehr.

Aufgrund dieser neuen Schulformen ist es notwendig, die Teilpläne des Haushaltes anzupassen und die zum Doppelhaushalt 2010/2011 bereits im Jahr 2009 geplanten Mittel umzuschichten.

Außerdem hatte sich bereits im Frühsommer des Haushaltsjahres 2010 abgezeichnet, dass es bedingt durch die Herabsetzung der Wertgrenze im Bereich der Anschaffungen von Anlagevermögen bei dem dortigen Konto zu Engpässen kommt, da nunmehr deutlich mehr Anschaffungen aus diesem Konto zu tätigen sind. Dieses erweist sich für die Schulen insofern als problematisch, als dass sich dieser Bereich mit Einführung der Doppik nicht mehr im gleichen Deckungsring befindet wie die Sachmittelkonten im Aufwandsbereich.

Um diese Schwierigkeiten auszuräumen, wurden für den 1. Nachtrag 2010 Umschichtungen vorgenommen.

Für das Haushaltsjahr 2011 schlägt das Fachamt vor, das Konto 529100 (alt: 57600 Unterrichtsmittel) entsprechend dem Mehrbedarf bei 783100 zu reduzieren, um so dieser Veränderung kostenneutral Rechnung zu tragen.

Um eine größtmögliche Gerechtigkeit auch für die Zukunft bei Schwankungen der Schülerzahlen zu schaffen, schlägt das Fachamt darüber hinaus vor, auch im Vermögen bei dem Finanzkonto 783100 einen festen Pro-Schüler-Satz festzulegen und auf die Pauschale je Schulart zu verzichten.

Unterschiedliche Beträge je Schulart sind aber nach Auffassung des Fachamtes auch weiterhin empfehlenswert, da die Bedarfe an weiterführenden Schulen höher sind als an Grundschulen.

Für die Umschichtung wurde das Konto 529100 ausgewählt, da sich hier die größte Finanzmasse der Schulen befindet und durch die Veränderung der Wertgrenze insbesondere Anschaffungen aus diesem Konto entfallen, die nun dem Finanzkonto 783100 zuzuordnen sind.

In der Summe werden so lediglich insgesamt ca. 45.000 € zwischen den beiden Teilplänen verschoben, es werden keine Haushaltsmittel zusätzlich angefordert. Als Anlage sind die sich hieraus ergebenden Veränderungen für die Jahre 2010 und die Entwurfzahlen 2011 auf Grundlage der Schülerzahlen aus 2010 zum besseren Vergleich für den Budgetbereich und den Bereich des Anlagevermögens für die einzelnen Schulen beigefügt.

Aus den Tabellen für 2011 anhand der aktuellen Schülerzahlen (Stand September 2010) ergibt sich, dass insgesamt aufgrund sinkender Schülerzahlen 20.000 € eingespart werden können.

Ob diese Verschiebungen zukünftig ausreichen werden, wird sich in der Praxis der nächsten Jahre zeigen.

Außerdem wird abschließend vorgeschlagen, die Sätze des Kontos Geschäftsaufwendungen für alle Schulformen zu vereinheitlichen. Die Differenz von 1 € (d.h. je Schule 12 bzw. 13 €) basierte bislang auf damals unterschiedlichen Rechnungsergebnissen.

Das Fachamt beabsichtigt die oben erläuterten Umschichtungen nunmehr zu Beginn des neuen Haushaltsjahres 2011 auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2010/2011 zu veranlassen und bittet um entsprechende Beschlussfassung gemäß Verwaltungsvorschlag.

Anlagen:

Aufstellung Sachmittelbudgets Schulen 2010 + bewegliches Anlagevermögen (Kto. 783100) = Anlage 1

Entwurfzahlen für 2011 (auf Basis aktueller Schülerzahlen Schuljahr 2010/2011) = Anlage 2